



Meyer

Die Freigabe der selbständigen Tätigkeit nach § 35 Abs. 2 InsO aus arbeitsrechtlicher Perspektive

Beiträge zum Insolvenzrecht 57

2020. 232 Seiten

Broschur € 64,00

ISBN 978-3-8145-1657-8

Die Negativerklärung oder „Freigabe“ der selbständigen Tätigkeit nach § 35 Abs. 2 InsO wirft in der insolvenzrechtlichen Lehre und Praxis nach wie vor zahlreiche Fragen auf. Besonders relevant ist in diesem Zusammenhang der Umgang mit beim Insolvenzschuldner bestehenden Arbeitsverhältnissen.

Der Verfasser stellt die bisherigen Bemühungen vor, die Rechtsprechung und Literatur unternommen haben, um die Ziele des § 35 Abs. 2 InsO mit den Grundsätzen des Arbeitsrechts in Einklang zu bringen. Er nimmt zu den Normen des Insolvenz-, Arbeits- und Sozialrechts Stellung und bezieht dabei verfassungsrechtliche Grundwertungen ein. Abschließend wird ein Reformvorschlag zur weiteren Diskussion gestellt.

Autor

Dr. Joosten Meyer studierte Rechtswissenschaften in Hamburg und Singapur. Er absolvierte das Rechtsreferendariat im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm mit Stationen bei einem DAX-Konzern, der Restrukturierungsabteilung einer Förderbank sowie einer auf Insolvenzrecht ausgerichteten Wirtschaftskanzlei. Derzeit ist er als Rechtsanwalt in Düsseldorf tätig.

Der RWS Verlag stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.
Sie sind abrufbar unter [rws-verlag.de/Rezensionsregeln](https://www.rws-verlag.de/Rezensionsregeln).

Kontakt: RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG • Rezensionen • Ingrid Seppel
E-Mail: rezensionen@rws-verlag.de